

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Presselin Weißdorn-Tropfen 598 mg/ml zur Anwendung bei Erwachsenen

Flüssigkeit zum Einnehmen

Wirkstoff: Weißdornblätter mit Blüten-Fluidextrakt

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apotheker ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.
- Wenn Sie sich nach 14 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Presselin Weißdorn-Tropfen und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Presselin Weißdorn-Tropfen beachten?
3. Wie ist Presselin Weißdorn-Tropfen einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Presselin Weißdorn-Tropfen aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

Traditionelles pflanzliches Arzneimittel

1. WAS IST PRESSELIN WEIßDORN-TROPFEN UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Presselin Weißdorn-Tropfen wird traditionell angewendet zur Unterstützung der Herz-Kreislauf-Funktion.

Das Arzneimittel ist ein traditionelles Arzneimittel, das ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist.

Bei fortdauernden Krankheitssymptomen oder beim Auftreten anderer als in der Packungsbeilage erwähnten Nebenwirkungen sollten Sie einen Arzt oder eine andere in einem Heilberuf tätige qualifizierte Person konsultieren.

2. **WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON PRESSELIN WEIßDORN-TROPFEN BEACHTEN?**

Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise:

Presselin Weißdorn-Tropfen darf nicht eingenommen werden:

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen den Wirkstoff Weißdornfluidextrakt, Schwefeldioxid oder einem der sonstigen Bestandteile von Presselin Weißdorn-Tropfen sind.
- wenn Sie alkoholkrank sind.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Presselin Weißdorn-Tropfen ist erforderlich:

Bei Auftreten von Krankheitssymptomen, insbesondere bei Ansammlung von Wasser in den Beinen, ist ein Arzt aufzusuchen. Bei Schmerzen in der Herzgegend, die in die Arme, den Oberbauch oder in die Halsgegend ausstrahlen können, oder bei Atemnot ist eine sofortige ärztliche Abklärung zwingend erforderlich.

Was müssen Sie bei Einnahme von Presselin Weißdorn-Tropfen mit anderen Arzneimitteln beachten?

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln wurden bisher für Presselin Weißdorn-Tropfen nicht untersucht. Eine Verstärkung oder Abschwächung der Wirkung anderer Arzneimittel kann daher nicht ausgeschlossen werden.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Was müssen sie bei der Einnahme von Presselin Weißdorn-Tropfen zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken beachten?

Nehmen Sie niemals Presselin Weißdorn-Tropfen zusammen mit alkoholhaltigen Getränken ein.

Was ist bei Kindern und Jugendlichen (Heranwachsenden) zu berücksichtigen?

Zur Anwendung von Presselin Weißdorn-Tropfen bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor.

Presselin Weißdorn-Tropfen sollte deshalb bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nicht angewendet werden.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Die Sicherheit während der Schwangerschaft und Stillzeit wurde nicht untersucht. Daher wird die Einnahme von Presselin Weißdorn-Tropfen für Schwangere und Stillende nicht empfohlen.

Eine möglicherweise vorliegende Schwangerschaft erfordert, dass Frauen, die nicht verhüten, die Einnahme von Presselin Weißdorn-Tropfen sorgfältig abwägen.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Presselin Weißdorn-Tropfen

Dieses Arzneimittel enthält Fructose. Bitte wenden Sie Presselin Weißdorn-Tropfen erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt an, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Warnhinweis

Dieses Arzneimittel enthält 45 Vol-% Alkohol.

Hinweis: Eine Tagesdosis enthält 0,01 BE.

3. WIE IST PRESSELIN WEIßDORN-TROPFEN EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Presselin Weißdorn-Tropfen immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Soweit nicht anders verordnet, nehmen Erwachsene 3- bis 4-mal täglich 30 Tropfen (1 ml = 32 Tropfen).

Nehmen Sie die Tropfen mit Wasser (vorzugsweise einem Glas Wasser) ein.

Nehmen Sie Presselin Weißdorn-Tropfen ohne ärztlichen Rat nicht länger als 14 Tage ein.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Presselin Weißdorn-Tropfen zu stark oder zu schwach ist.

Für konkrete Dosierungsempfehlungen bei eingeschränkter Nieren- bzw. Leberfunktion gibt es keine hinreichenden Daten.

Die Anwendung bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren wird nicht empfohlen.

Anwendungsfehler und Überdosierung

Wenn Sie eine größere Menge Presselin Weißdorn-Tropfen eingenommen haben, als Sie sollten:

Wenn Sie versehentlich einmal die doppelte oder dreifache Einzeldosis (60 bis 90 Tropfen) eingenommen haben, so hat dies in der Regel keine nachteiligen Folgen. Setzen Sie in diesem Fall die Einnahme fort, wie es in der Dosierungsanleitung beschrieben ist oder von Ihrem Arzt verordnet wurde.

Falls Sie das Arzneimittel erheblich überdosiert haben, kann es zum verstärkten Auftreten von Nebenwirkungen kommen (siehe unter „Nebenwirkungen“). In diesem Fall sollten sie Rücksprache mit einem Arzt nehmen.

Wenn Sie die Einnahme von Presselin Weißdorn-Tropfen vergessen haben:

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, sondern setzen Sie die Einnahme so fort, wie es in dieser Packungsbeilage angegeben ist oder von Ihrem Arzt verordnet wurde.

Wenn Sie die Einnahme von Presselin Weißdorn-Tropfen abbrechen

Eine Unterbrechung oder vorzeitige Beendigung der Behandlung ist in der Regel unbedenklich. Im Zweifelsfalle befragen Sie hierzu bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Presselin Weißdorn-Tropfen Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben von Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandler von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandelte 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandler von 10 000
Nicht bekannte:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Mögliche Nebenwirkungen:

Selten können Magen-Darm-Beschwerden oder Hautausschlag auftreten. Diese Beschwerden klingen in der Regel nach Absetzen des Arzneimittels innerhalb weniger Tage ab.

Bei anhaltenden Nebenwirkungen wenden Sie sich an einen Arzt oder eine andere in einem Heilberuf tätige qualifizierte Person.

Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeits-Reaktion (z.B. Hautausschlag) soll das Arzneimittel nicht weiter eingenommen werden.

Andere mögliche Nebenwirkungen:

Schwefeldioxid kann selten Überempfindlichkeitsreaktionen und Bronchialkrämpfe (Bronchospasmen) hervorrufen.

Meldung von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST PRESSELIN WEIßDORN-TROPFEN AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett und Umkarton nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:

Nicht über 25° C lagern.

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch

Die Haltbarkeit nach Anbruch beträgt 3 Monate.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Presselin Weißdorn-Tropfen enthält:

100 ml Flüssigkeit zum Einnehmen enthält:

Wirkstoff:

59,8 g Fluidextrakt aus Weißdornblättern mit Blüten (1:1), Auszugsmittel: Ethanol 45 % (V/V)

Sonstige Bestandteile:

Likörwein, Ethanol 96 % (V/V), gereinigtes Wasser, Schwefeldioxid.

Enthält 45 Vol.-% Alkohol.

Wie Presselin Weißdorn-Tropfen aussehen und Inhalt der Packung:

Presselin Weißdorn-Tropfen ist eine dunkelrotbraune Flüssigkeit mit herbem Geruch und Geschmack, abgefüllt in Braunglasflaschen mit Tropfeinsatz und Schraubverschluss.

Presselin Weißdorn-Tropfen ist in folgenden Packungsgrößen erhältlich:

Packung mit 1 Flasche à 100 ml [N3]

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer

Combustin Pharmazeutische Präparate GmbH,

Offinger Str.7 88525 Hailtingen

Telefon: 07371/ 965356

Telefax: 07371/ 965358

Email: info@combustin.de

Hersteller

Spreewälder Arzneimittel GmbH

Schulstraße 9

15913 Märkische Heide

Telefon: 035476/ 65020

Telefax: 035476/ 650219

Email: info@spreewaelder-arzneimittel.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im November 2017.